

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0270/2022
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung	07.06.2022	Beratung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	14.06.2022	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes Dolmanstraße

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften die Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes „01.01.374 Dolmanstraße RKB A 64 + A 65 + A 345 und Abkopplung Beningsfelder Bach“ wie beschrieben zu beschließen.

Kurzzusammenfassung:

Risikobewertung:

Kein Risiko absehbar.

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
		Das Projekt hat aufgrund des hohen Beton- und Stahlbedarfs negative Auswirkungen auf das Klima.

Weitere notwendige Erläuterungen:

Nicht erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:	x				6.000€/a
investiv:	x			75.000€	2.835.000€
planmäßig:	x				
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

Nicht erforderlich.

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	x		
außerplanmäßig:	x		
kurzfristig:	x		
mittelfristig:	x		
langfristig:	x		

Weitere notwendige Erläuterungen:

Nicht erforderlich.

Sachdarstellung/Begründung:

Das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Bergisch Gladbach ist am 19.03.2021 im Hauptausschuss verabschiedet worden und beinhaltet ca. 134 Einzelmaßnahmen.

In der ABK-Maßnahme 01.01.374 Dolmanstraße sollen an den Einleitstellen A 64, A 65 und A 345 nachzeitigem Planungsstand Regenbehandlungsanlagen geplant und eingebaut werden. Diese Anlagen dienen der Reduktion der stofflichen Belastung des Gewässers Saaler Mühlenbach. In diesem Zusammenhang ist es erforderlich die nicht klärflichtigen Fließgewässer Kirchfelder Bach und der Beningsfelder Bach von der klärflichtigen Regenwasserkanalisation zu trennen. Des Weiteren ist es erforderlich einen Teil der Regenwasserkanalisation in der Dolmanstraße zu erneuern.

Derzeit wird dort über insgesamt drei Einleitstellen klärflichtiges Niederschlagswasser aus drei Einzugsgebieten in ein Oberflächengewässer (Kahnweiher bzw. Saaler Mühlenbach kurz vor dem Kahnweiher) unbehandelt eingeleitet. Um die Umweltbelastungen zu verringern, soll das Niederschlagswasser zukünftig vorbehandelt werden. Zudem soll ein Teil des Niederschlagswassers des derzeitigen Einzugsgebiets der Einleitstelle A308 ebenfalls vorbehandelt in den Kahnweiher eingeleitet werden. Dafür ist ein Teil des Entwässerungssastes westlich der Dolmanstraße vom Einzugsgebiet A308 abzuklemmen und ein neuer Ableitungssammler in der Dolmanstraße zu verlegen.

Im Zuge dessen soll zudem der Kirchfelder Bach und der Beningsfelder Bach von der Regenwasserkanalisation so weit wie möglich abgekoppelt werden. Mit den Planungsleistungen der LPH 1-7 wurde ein Ingenieurbüro im Juni 2020 beauftragt.

Die Planungen sind sehr anspruchsvoll. Daher war neben einer fundierten Grundlagenermittlung auch ein umfangreiches Variantenstudium im Rahmen der Vorplanung erforderlich. Derzeit werden für die Planung der Fließgewässerabkopplung von der Regenwasserkanalisation Messdaten erhoben und wasserwirtschaftliche Modellierungen und Berechnungen durchgeführt. Darauf aufbauend werden die weiteren Planungen bzw. die nächsten Leistungsphasen fortgeführt.

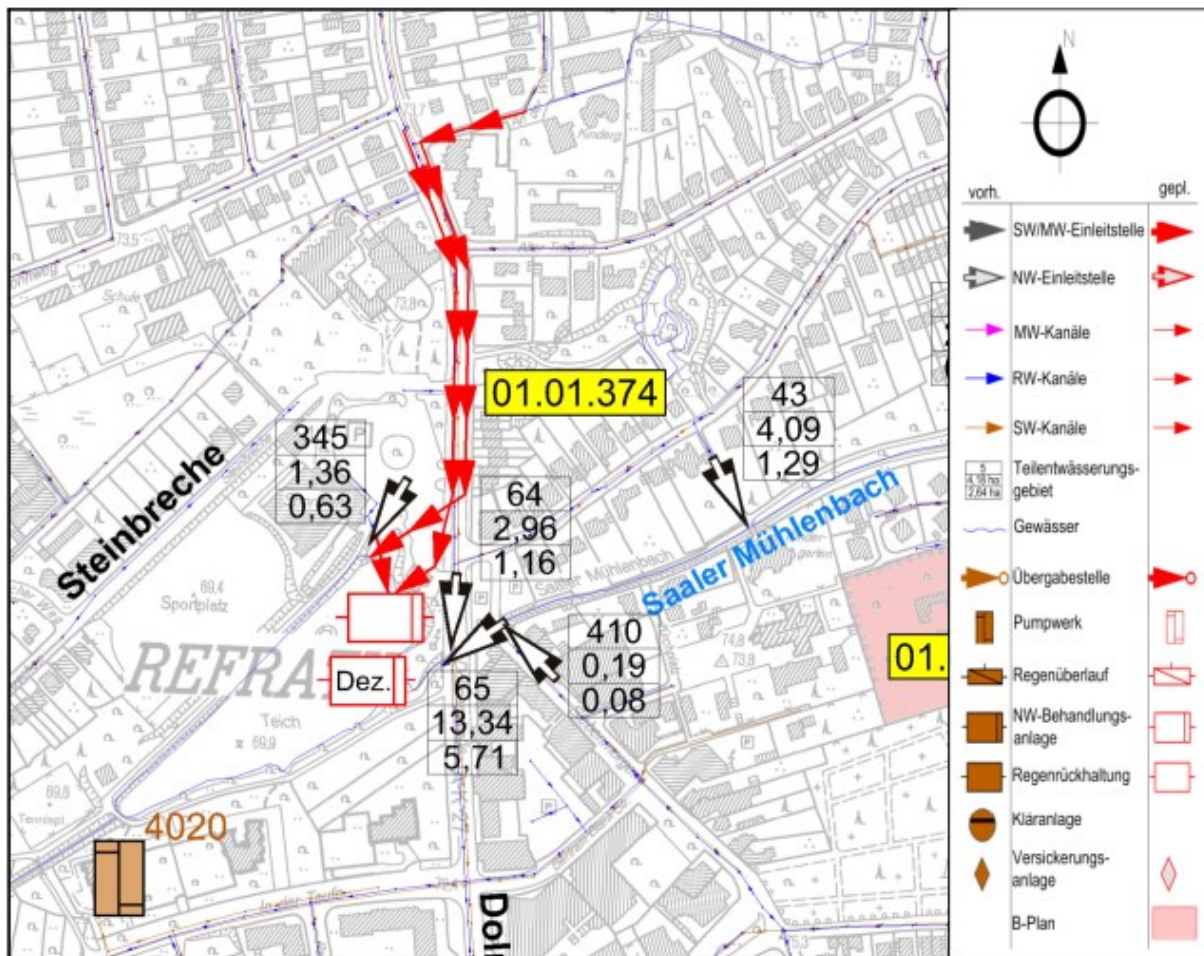


Abbildung 1 - Auszug aus Lageplan (unmaßstäbliche Darstellung)

1. Kostendarstellung

	Kosten netto	Kosten brutto	Bemerkung
Planungskosten	293.042 €	348.720 €	
Geotechnik/Vermessung	19.536 €	23.248 €	
Baukosten	1.953.613 €	2.324.800 €	
Sonstiges	175.825 €	209.232 €	
Zwischensumme		2.906.000 €	
Aufrundung		4.000 €	
Gesamtkosten		2.910.000 €	

Tabelle 1 Kostenschätzung - Angaben der Projektsteuerung

	Anteil Gesamtsumme für		Gesamtkosten
	Bautechnik	E-Technik	
Nutzungsdauer	40	10	
Kosten	2.619.000 €	291.000 €	2.910.000 €
jährlich			
Abschreibung	65.475 €	29.100 €	94.575 €
Verzinsung 3,5%	91.665 €	10.185 €	101.850 €
Geschätzter Aufwand Unterhaltung			6.000 €
Summe Jahreskosten			202.425 €

Tabelle 2 Folgekostendarstellung- Angaben der Projektsteuerung

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan unter der **I-Nummer: 78024320** aufgeführt. Bei den hier aufgezeigten Kosten handelt es sich lediglich um einen Kostenrahmen im Zuge der Bedarfsermittlung und demzufolge sind sie auch nur bedingt belastbar. Die Kostengenauigkeit wird im Laufe der fortschreitenden Planung kontinuierlich zunehmen.

Strategische Zielsetzung

Handlungsfeld: Erhalt der städtischen Infrastruktur, Sicherheit, Umwelt

Mittelfristiges Ziel: Stadtentwässerung gemäß allgemein anerkannten Regeln der Technik, berücksichtigt integrativ ökologische und ökonomische Aspekte

Jährliches Haushaltsziel: Gebührenstabilität (Abwasser)

Produktgruppe: 108.11.780

Finanzielle Auswirkungen

Tabelle 3: Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag	0	
Aufwand	0	202.425 €/a
Ergebnis	0	
<u>2. Finanzrechnung</u> (Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO) / <u>Vermögensplan</u>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	75.000 €	2.910.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten	X	ja
		nein
		siehe Erläuterungen

Die Finanzierung der Maßnahme ist im Wirtschaftsplan des Abwasserwerks unter der **Investitionsnummer I-78024320 sichergestellt.**